

Freddy vs Erin

Bis einer lacht

Von Mad-Dental-Nurse

Kapitel 1: Runde 1: Das wird teuer!

Sie kämpften schon seit Stunden und es schien kein Ende in Sicht zusein.

Schweiss rann Erin über die Stirn und brannte in ihren Augen. Mit einem Knurren wischte sie sich ihn weg und sah zu ihrem Gegner.

Freddy Krüger war ebenso mitbenommen wie sie.

Immer wieder hatte sie ihn mit ihren scharfen Reisszähnen, tiefe Wunden zugefügt, die nur sehr langsam verheilten.

Sie war ihm ebenbürtig.

Wenn er sich nicht bald etwas einfallen lassen würde, würde dieses Biest ihn besiegen. Ihn, Freddy, den Schrecken der Menschheit. Das konnte er nicht zulassen.

Also ging er zum nächsten Angriff über. Mit einem wilden Schrei stürzte er sich auf sie und hieb mit seinen Krallen. Erin wich aus, verpasste ihm einen Hieb und ließ ihn zurück taumeln. Dabei stolperte er über seine eigenen Füße und fiel der Länge nach hin. Erin nutzte dies und sprang auf ihn zu. Wollte ihm den Rest geben.

Riss ihren Mund auf und wollte ihre Zähne in seinen Hals schlagen, als plötzlich Freddys Klauenhand hochschnellte und die Klauen sich tief in ihre Brust bohrten. Erins Augen weiteten sich ungläubig und blickte an sich hinunter. „Verflucht!“, keuchte sie, als ihr bewusst wurde, dass sie ihm in die Falle gegangen war. Freddy grinste, stand auf und hob Erin, auf seiner Klauenhand aufgespiesst, hoch.

Stossweise trat Blut aus der Wunde und floss ihr über den Körper. Erin zuckte, wie als würde sie unter Strom stehen und blickte weiterhin auf Freddy, der seinen Sieg über die gefürchtete Wölfin auskostete und grinste. „Jetzt hab ich dich, du Miststück!“, krächzte er. Erin verzog den Mund, schaute noch einmal an sich hinunter. Dann verschränkte sie die Arme vor der Brust und sah Freddy plötzlich mit einem angesäuerten Blick an. „Sag mal, hast du sie noch alle?“, fragte sie ihn dann. „Hast du ne Ahnung wie teuer das Teil war?“

Daraufhin deutete sie auf ihr Oberteil, das gänzlich mit ihrem Blut vollgetränkt war.

„Was fällt dir ein, es zuruinieren? Das wirst du mir gefälligst bezahlen!“